



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 9/16

September 2016

www.helpinghandsev.org

Von neuen Freunden und dem Einmaleins bis Vier

Kinderzentrum in Albanien schafft nachhaltige Veränderung

„Wenn ich über neun Monate Kinderzentrum berichten möchte, dann sind das neun Monate, in denen ich die Kinder ganz persönlich besser kennengelernt habe“, schreibt Vera, Lehrerin im „paXan“ Kinderzentrum in Kombinat, Albanien, in ihrem Jahresbericht. „Neun Monate, in denen ich beobachten durfte, wie die Kinder sich Tag für Tag verändern, wie sie lernen und einander lieb haben. In ihrem Verhalten kann ich positive Veränderung sehen, denn wir lernen ja auch aus unseren Fehlern. Ich liebe es, diese Kinder zu unterrichten, auch wenn manche schwierig sind, aber mit viel Geduld und Gottes Hilfe ist es zu schaffen.“

Sophia war ein schwieriges Kind, sie war leicht beleidigt und stritt sich schnell mit anderen. Ich erklärte ihr, dass wir einander lieb haben sollen, und jetzt spielt sie friedlich mit ihren Freunden und lenkt ihre Aufmerksamkeit auf bessere Dinge. Paloma war schüchtern und sagte immer: Ich kann das nicht; aber jetzt ist ihre Schrift klar und schön. Sokol ärgerte gern die anderen Kinder, doch jetzt tut er das nicht mehr und ist gehorsam. Elena hatte Probleme mit dem Lesen; wir haben zusammen geübt und jetzt kann sie fließend lesen. Samuel war etwas verwöhnt und wollte bei allem der Erste sein, aber jetzt hat er gelernt, gehorsam zu sein und ist weniger impulsiv. Ester sprach mit niemandem und ihre Mutter sagte, sie hätte keine Freunde und wollte nie ihre Hausaufgaben machen, aber bei uns hat sie gelernt, Freunde zu finden, und nachdem sie sich dadurch wohlgeföhlt hat, konnte ich ihr auch helfen, ihre Schulaufgaben ordentlich zu erledigen; sie hat gelernt zu lesen und zu rechnen und bis zum Ende des Schuljahres konnte sie das Einmaleins bis vier auswendig.



Die Lehrer in der Schule sind sehr dankbar für alles, was wir alle im Kinderzentrum machen. Sie sagen, dass die Kinder sich nicht nur in den Noten verbessert haben, sondern auch im Verhalten. Auch die Eltern haben wir besucht und sie sind sehr dankbar dafür, was wir für ihre Kinder tun.

Ich bin so froh, dass ich mit diesen wunderbaren Kindern arbeiten darf. Wir haben so viel Veränderung gesehen: Aus Kindern, die keine Freunde hatten und mit niemandem sprechen wollten, sind Kinder geworden, die viele neue Freunde finden und bei allem mitmachen möchten. Diesen Sommer nahmen wir sie mit zu einem Feriencamp, da waren sie mit 80 anderen Kindern zusammen. Und sie waren richtig gut integriert, sie haben super mitgemacht wie alle, weil sie jetzt wissen, dass sie nicht anders sind als die anderen Kinder. Sie wissen, dass sie genauso wichtig und wertvoll sind. Ein unglaubliches Jahr liegt hinter uns, und wir freuen uns auf das nächste großartige Jahr und darauf, wie die Kinder sich weiter verändern werden!“

Das „paXan“ Kinderzentrum in Kombinat wurde 2014 als Folge eines paXan-Einsatzes gegründet und seitdem durch Spenden und Patenschaften von Helping Hands unterstützt; etwa 30 Kinder erhalten dort Hausaufgabenhilfe, eine nahrhafte Mahlzeit und viel Liebe und Fürsorge, die sie zuhause oft nicht erleben. Inzwischen hat in Albanien ein neues Schuljahr begonnen. Unser örtlicher Partner möchte gerne noch weitere Kinder aus bedürftigen Familien ins Kinderzentrum aufnehmen. **Für diese Kinder werden dringend Patenschaften gesucht!** Möchten Sie dazu beitragen, dass noch mehr Kinder Freunde finden, Wertschätzung erfahren und nachhaltige Veränderung erleben? **Dann wählen Sie auf dem Patenschaftsantrag „Albanien-Kombinat“.**



Kurzmeldungen

Ausführlicher Jahresbericht 2015

Seit Mitte September ist nun auch unser „ausführlicher“ Jahresbericht erhältlich: mit Projekt-Berichten, Finanzbericht, „Zukunftsplanung“ und vielem mehr. [Eine PDF-Version des Jahresberichtes können Sie auf unserer Website herunterladen.](#)



Ein Weihnachtsfest ohne Geschenke?!

Für die meisten von uns (und wohl nicht nur die Kinder) ist das unvorstellbar. Und doch ist das für viele Kinder und Erwachsene in bedürftigen Familien in Rumänien und Bulgarien Realität. Es sei denn, sie erhalten ein Weihnachtspäckchen durch unsere örtlichen Partner. Dann wird nicht nur Weihnachten zum Fest: Die Lebensmittel und Hygieneartikel in den Päckchen spenden Weihnachtsfreude für viele Wochen, denn für uns alltägliche Dinge wie Kaffee, Schokolade und Handcreme kann sich dort meist nur die Mittelklasse leisten.

Aber diese Weihnachtspäckchen müssen erst noch gepackt werden! **Machen Sie mit? Alle Infos (mit Packliste) finden Sie auf unserer Website.**

